

B2 Bericht des Bundeswahlausschusses

Tagesordnungspunkt: TOP 4 Weitere Berichte

MITGLIEDER

1 Lena Bloemacher (DV Köln), Barbara Kockmann (DV Münster), Noah Herschbach (DV
2 Köln), Simon Hinz (DV Aachen), geschäftsführend: Julia Niedermayer
3 (Bundesleiterin)

ARBEITSWEISE

4 Der Bundeswahlausschuss (BWA) ist im Berichtszeitraum zu drei digitalen
5 Sitzungen und einer Sitzung in Köln zusammengekommen. Eine geplante Klausur im
6 Januar 2022 musste pandemiebedingt ausfallen. Im ersten Treffen wurden eine
7 Schwerpunktsetzung sowie die Jahresplanung vorgenommen. Darüber hinaus kam der
8 Wahlausschuss für ein Bewerbungsgespräch in der Bundesstelle und ein gemeinsames
9 Treffen mit dem Satzungsausschuss zusammen.

10 Zwischen den Sitzungen erfolgten Absprachen per Messenger und E-Mail.

11 Nach ihrer Wahl zur BDKJ-Bundesvorsitzenden im Dezember 2021 hat Lena Bloemacher
12 ihre Tätigkeit im Bundeswahlausschuss ruhen lassen. Sie hat angekündigt, auf der
13 Bundeskonferenz 2022 aus dem Wahlausschuss zurückzutreten.

INHALTE

14 Im Berichtszeitraum wurde durch den Wahlausschuss die Wahlen auf dem Bundesrat
15 im Herbst 2021 vorbereitet und durchgeführt sowie die Wahlen für die anstehende
16 Bundeskonferenz vorbereitet.

17 Darüber hinaus gab es folgende Schwerpunkte:

• Bewerbungsprozess geistliche Bundesleitung

18 Für die Wahlen zu Geistlichen Bundesleitung wurde die Ausschreibung
19 überarbeitet und auf verschiedenen Kanälen veröffentlicht. Bis zum
20 Bewerbungsschluss sind beim Wahlausschuss zwei Bewerbungen für die
21 ausgeschriebene Stelle eingegangen. Der Wahlausschuss hat mit einer
22 Bewerberin ein Bewerbungsgespräch geführt. Bundesleiterin Rebekka
23

24 Biesenbach hat Ende des Jahres 2021 angekündigt, ihre Bewerbung nicht
25 aufrecht zu halten. Somit wurde dem Ständigen Rat der Deutschen
26 Bischofskonferenz eine Bewerbung zur Bestätigung vorgelegt. Nach der
27 Entscheidung durch den Ständigen Rat konnte Lisa Holzer (DV Freiburg)
28 offiziell als Kandidatin bestätigt werden. Um den Delegierten zu
29 ermöglichen, die Kandidatin im Vorfeld der Bundeskonferenz kennenzulernen
30 und Fragen zu stellen, wurden ein digitales Kandidat*innengespräch und ein
31 Live-Format bei Instagram im März 2022 geplant.
32 Im Rahmen der Bundeskonferenz wird am Freitagabend ein weiteres
33 Kandidat*innengespräch stattfinden.

34 • **Beratung digitale Wahlverfahren bei Präsenzkonferenzen**

35 Um auch bei zukünftigen Wahlen auf Präsenzkonferenzen nicht wieder auf
36 Wahlzettel zurückgreifen zu müssen, hat der Wahlausschuss diskutiert,
37 welche digitalen Wahlverfahren in Frage kommen können. Durch die guten
38 Erfahrungen mit OpenSlides ist die Einschätzung entstanden, OpenSlides als
39 Plattform beizubehalten und auch vor Ort anzuwenden.

40 • **Austausch mit dem Bundessatzungsausschuss**

41 Auf der Bundeskonferenz 2021 sind im Rahmen der Bundesleitungswahlen
42 Fragen zur Bedeutung von Enthaltungen entstanden. Um zu besprechen, wie
43 zukünftig Missverständnisse in dieser Frage vermieden werden können, haben
44 sich der Bundeswahlausschuss und der Bundessatzungsausschuss im Januar
45 2022 zu einer gemeinsamen Sitzung getroffen. Durch den Austausch konnte
46 die Situation aufgearbeitet und gemeinsam ein
47 Geschäftsordnungsänderungsantrag erarbeitet werden. Dieser wird auf der
48 Bundeskonferenz 2022 gestellt. Darüber hinaus wurde vereinbart, dass das
49 Wahlverfahren auf der Bundeskonferenz mit besonderem Blick auf Ja- und
50 Nein-Stimmen sowie Enthaltungen erläutert wird.

51 • **Bewerbung Ämter im Vorfeld**

52 Um die auslaufenden Ämter auf der Bundeskonferenz besetzen zu können, war
53 es Ziel des Wahlausschusses, bereits im Vorfeld Kandidat*innen zu finden.
54 Zu diesem Zweck wurden von Mitgliedern des Wahlausschusses Personen
55 kontaktiert, deren Amtszeiten zur Bundeskonferenz enden. Um weitere
56 Personen anzusprechen, wurde die Bundesstelle gebeten, zur Bewerbung der
57 offenen Stellen in den Sozialen Medien Werbung machen.

BEWERTUNG

58 Die Zusammenarbeit im Wahlausschuss war sehr gut, effizient und geprägt von
59 guter Stimmung, auch wenn durch die andauernde Pandemie fast ausschließlich
60 Treffen im Digitalen möglich waren. Der Bewerbungsprozess für die geistliche
61 Bundesleitung hat einen Großteil der Kapazitäten im Wahlausschuss beansprucht.
62 Die einzuhaltenden Fristen und die Zeitläufe rund um die Bestätigung des

63 Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz haben im Zusammenspiel mit dem
64 sehr frühen Termin der Bundeskonferenz den Handlungsspielraum eingeschränkt und
65 eine gewisse zeitliche Abhängigkeit erzeugt.

66 Eine Herausforderung war, dass ausschließlich Vertreter*innen aus NRW im
67 Wahlausschuss vertreten waren. Dadurch vermissten wir an verschiedenen Stellen
68 einen vielfältigen Überblick über den Gesamtverband im Bundesgebiet.

AUSBLICK

69 Für die anstehenden Wahlen möchten wir dringend darauf hinweisen, dass es sehr
70 sinnvoll ist, Vertreter*innen aus verschiedenen Regionen in den Wahlausschuss zu
71 wählen.

72 Bei der kommenden Bundeskonferenz sind drei von vier Stellen neu zu besetzen.

73 Die derzeitigen Mitglieder kandidieren nicht erneut. Für die Bewältigung der
74 vielfältigen Aufgaben empfehlen wir außerdem, die vier Positionen unbedingt zu
75 besetzen.